



Gemeinde Altenbeken

Beschlussvorlage

GFT/001/14

Amt	Gewerbe- und Tourismusförderung
Abteilung	
Berichterstatter	Wessels, Marion

Vorlagen-Datum	01.09.2014
----------------	------------

Gremium	Termin	TOP-Nr.	Öffentlichkeitsstatus
Haupt- und Finanzausschuss	11.09.2014		öffentlich

Betreff: Themenmanagements Teutoburger Wald Tourismus - Kooperationsmöglichkeiten im Dachmarketing

Sach- und Rechtslage:

Seit 2009 ist die Gemeinde Altenbeken Tourismuspartner des Teutoburger Wald Tourismus (TWT), Fachbereich der OstWestfalenLippe GmbH (OWL GmbH). Zum 01.01.2015 ist eine Erhöhung der Beiträge für Tourismuspartner vorgesehen. Der bisherige Jahresbeitrag von 200 Euro erhöht sich für die Gemeinde Altenbeken auf 500 Euro (Mindestbeitrag). Darüber hinaus beteiligt sich die Gemeinde Altenbeken am Wanderprojekt der Hermannshöhen (Zusammenschluss von Eggeweg und Hermannsweg), Jahresbeitrag 998 Euro sowie dem TeutoNavigator.

Jetzt hat sich der TWT intensiv mit einem neuen Konzept beschäftigt. So soll in den nächsten drei Jahren versucht werden, in den Bereichen Gesundheitsurlaub, Wandern und Radfahren die Potenziale der Urlaubsregion Teutoburger Wald zu bündeln. Prinzip: An den Themen interessierte Kreise, Kommunen und Leistungsträger kooperieren jeweils in sogenannten Themenmanagements und gestalten gemeinsam mit der OWL GmbH die entsprechende Arbeit von Produktentwicklung über Marketing bis Vertrieb. Für alle drei Schwerpunktthemen wurden Aufgaben, Maßnahmen und Beteiligungsmodelle erarbeitet. Demnach können sich Partner mittels vier verschiedener Leistungspakete in den drei Schwerpunktbereichen engagieren. Die jährliche finanzielle Beteiligung reicht von 1.000 Euro im Leistungspaket D bis zu 9.000 Euro im Leistungspaket A. Die Laufzeit beträgt drei Jahre mit dem Ziel der anschließenden Weiterführung. Detaillierte Informationen sind in der Anlage beigelegt.

Eine Antwort zur Beteiligung an den Themenmanagements durch die Gemeinde Altenbeken wird bis zum 01.10.2014 erwartet.

Beschlussvorschlag:

In der Sitzung soll über eine Beteiligung der Gemeinde beraten und entschieden werden.